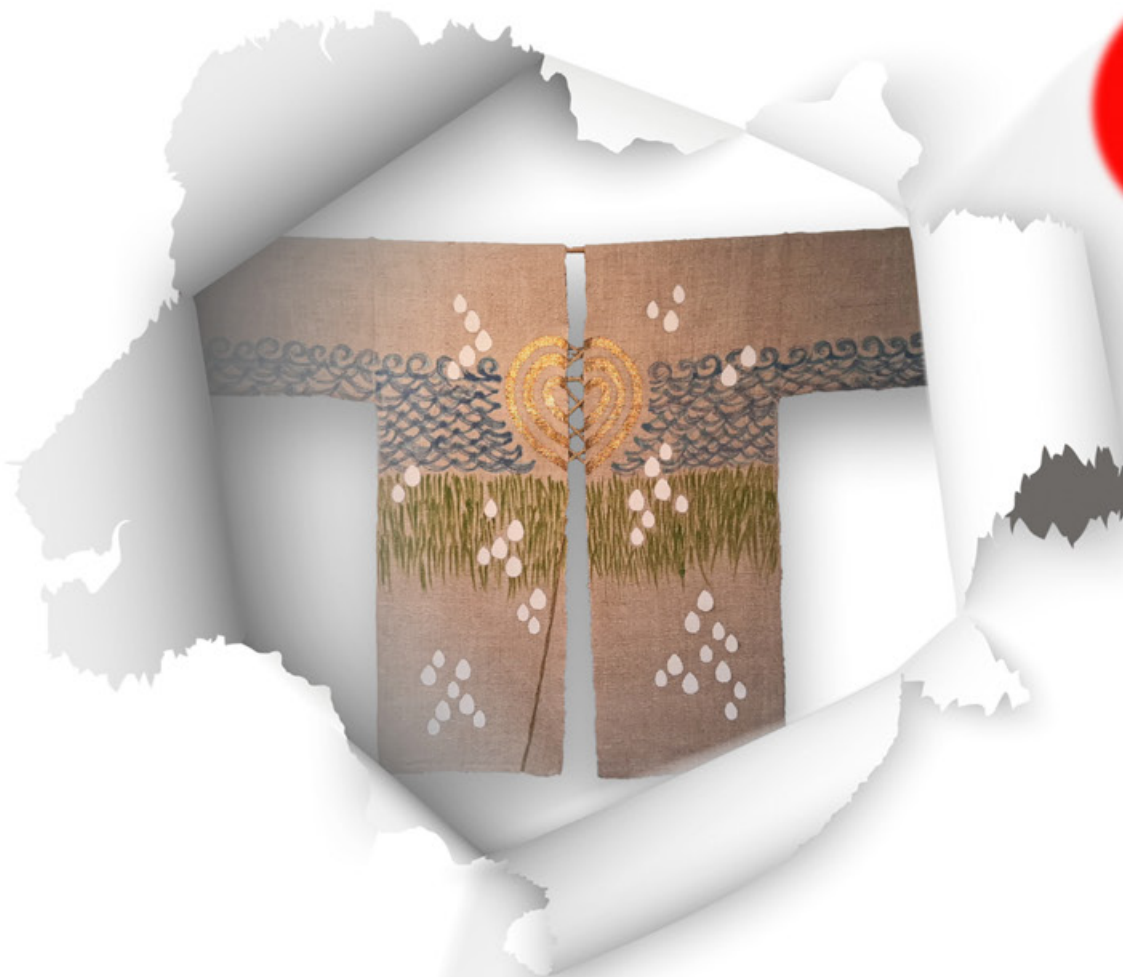


EINLADUNG

PROGRAMM

**Erstmals
ONLINE**

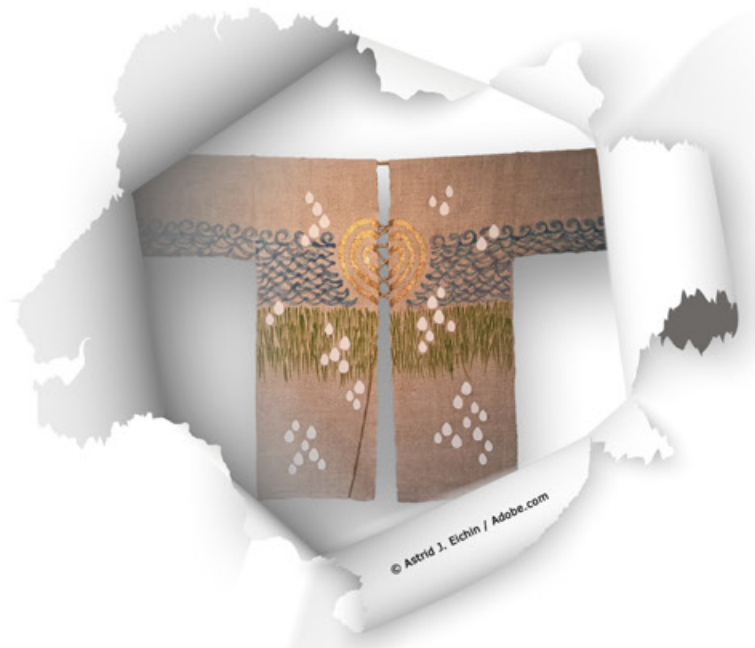


19. Hospizenquete **Pallium - ein löchriger Mantel?**

7. Oktober 2020 10:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung unter: www.hospiz-noe.at

09:00 Uhr Ankommen / Technischer Support
10:00 Uhr START des Programms



19. Hospizenquete

Pallium - ein löchriger Mantel?

Pallium – ein löchriger Mantel?

Mehr als 39.000 Menschen in NÖ kommen jährlich mit dem Thema Hospiz und Palliative Care in Kontakt. Das Qualitätsniveau der Hospiz- und Palliativversorgung in Niederösterreich ist sehr hoch. Rund 1.500 Personen engagieren sich tagtäglich dafür diesem Anspruch gerecht zu werden. Wie ein schützendes, wärmendes Pallium ist gute hospizliche Begleitung für betroffene Menschen. Wir wollen die Metapher des Mantels für unseren Gedankenaustausch bei der Enquete und im Jubiläumsjahr 2021 zum Thema machen.

Nächste Jahr feiern wir mit einem großen Kunstprojekt 20 Jahre Landesverband Hospiz NÖ: die Ausstellung wird kunstvoll, kreativ gestaltete Mäntel, die durch haupt- und ehrenamtlich tätige Menschen der Hospiz- und Palliativversorgung entstehen, zeigen. Der Titel der Ausstellung ist „Vielfalt in Hülle und Fülle“.

Heuer wollen wir hinschauen und nachspüren, ob das hospizliche Pallium nach wie vor unversehrt ist oder ob nicht auch Löcher im Mantel, im übertragenen Sinne, zu finden sind. Manchmal, wenn ein Mantel lange getragen wird, vielleicht weil er ein Lieblingsstück ist, bekommt er einen Riss oder ein Loch entsteht aus Unachtsamkeit. Wo könnte sich im hospizlichen Pallium eine schütterere Stelle auftun? Wo kann ein attraktiver Flicker aus einem gewöhnlichen Mantel ein Kunstwerk machen? Wo hat das Leben Löcher gerissen und was ist daraus geworden?

Im Rahmen dieser Hospizenquete laden wir ein sich diesen Fragen zu stellen, zu diskutieren und neue Wege voranzutreiben.

Wir freuen uns auf die mit "Abstand" beste Hospizenquete
Herzlichst Ihre

Kludia Atzmüller

**Erstmals
ONLINE &
kostenfrei**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Niederösterreichische
SPARKASSEN 



19. Hospizenquete Pallium - ein löchriger Mantel?

PROGRAMM

„Füreinander Sorge tragen - Nachbarschaftlich, in der Gemeinde“

In den Grenzsituationen unseres Lebens wird eine gut gelebte Sorgeskultur immer essenzieller. Gerade die letzten Monate haben uns das erspüren lassen. Ganz besonders an der Grenze zwischen Leben und Tod, dort wo hospizliche Begleitung entlasten kann, ist „die sorgende Gemeinde“ ein Modellprojekt. Es braucht die interdisziplinäre und Grenzen überschreitende Auseinandersetzung aller Beteiligten - vorausschauende, anteilnehmende Verantwortungsübernahme für sich und andere. Sorgende Gemeinschaften als gelebte Praxis der Anteilnahme und des Voneinander-Lernens!



Prof. Mag. **Dr. Klaus Wegleitner**, Soziologe und Sorgeforscher, Assoz. Professor an der Abteilung Public Care des Instituts für Pastoraltheologie und-psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz; Vorstand des Verein Sorgenetz, www.sorgenetz.at

„Hülle und Fülle“

Die Wandlungsprozesse bzw. Häutungsprozesse in der Natur haben Frau Eichin dazu inspiriert in ihren Arbeiten dem Thema Hüllen und Häuten Ausdruck zu verleihen. Sie nimmt uns mit auf die Reise zu ihren Kunstwerken und spannt mit uns den Bogen zum "Pallium" – dem schützenden Mantel in Hospiz und Palliative Care.

Welche Assoziationen klingen bei den ausgewählten Mänteln an? Schutzbedürftigkeit und Schutzlosigkeit, Widerstand und Aufbegehren, Glücksmomente Der kreative Impuls lässt das Gehörte nachklingen und Bezug nehmen auf eigene Erfahrungen im Bereich Palliative Care - Vieles hat Raum! Schönes und Helles, aber auch "Brandherde" und Risse.

Wir laden unsere Teilnehmer*innen ein, bei einem kreativen Impuls mitzumachen und übersenden Ihnen dafür notwendiges Material per Post. Die nach der Veranstaltung zurückgesandten Einzelteile finden einen Platz in einem eigens angefertigten Mantel für unsere Ausstellung 2021.



Astrid J Eichin / Bildende Künstlerin / Dipl. Pflegefachfrau Psychosomatik und Psychotherapie. Wandlungsprozesse in der Natur und bei uns Menschen faszinieren mich. Sie finden ihren künstlerischen Ausdruck in "Hüllen und Häuten". Auch nach vielen Jahren hat dieses Thema für mich nichts von seinem Zauber und Geheimnis verloren.

Staunend erkannt. Heiter gesponnen. Scheuernd gewandelt. Facettenreich gewebt. ...davon erzählt meine Kunst. www.astrid-j-eichin.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

19. Hospizenquete Pallium - ein löchriger Mantel?

PROGRAMM

Erstmals
ONLINE &
kostenfrei

"Mama erzählt..."

Es ist nicht planbar dieses Leben und manchmal unfassbar welche Geschenke es für uns bereithält – Alina ist so ein ganz besonderes Geschenk! Sie hat viele Herzen berührt und ihre Geschichte wird auch uns berühren. Alina hat eine mutige Mama! Sie wird uns darüber erzählen was Alina ihrer Familie an Lebensweisheit auf dem Weg durch ihr kurzes Leben mitgegeben hat.



Renate Strauß, Mutter der kleinen Alina – ihrer verstorbenen Tochter

Moderation: **Mag. Michael Koch**

Videozuspielungen der Politik & Verwaltung - verschiedene Persönlichkeiten angefragt

Veranstalter: Landesverband Hospiz Niederösterreich in Kooperation mit



Über's Sterben zu reden, hat noch niemanden umgebracht!

Weitere aktuelle Veranstaltungen und News des Landesverbandes Hospiz finden Sie auch auf unserer Homepage unter:
<https://www.hospiz-noe.at>

Mit freundlicher Unterstützung von:

Niederösterreichische
SPARKASSEN 